

Mitarbeitende: Frau Detzel, Frau Dr. Graserl

Themenbereich/Referenzfach: Deutsch als Zweitsprache

[] das schulische Angebot besteht bereits

[x] Konzept für ein zukünftiges schulisches Angebot

Titel

(Wie nennt sich das schulische Angebot? Der Titel kann sowohl deskriptiv sein als auch auffordernden Charakter haben.)

Erwerb des Deutschen Sprachdiploms (DSDI, DSDII)

Das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz ist eine Sprachprüfung für Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitsprache, die nach mehrjährigem schulischem Deutschunterricht abgelegt werden kann.

Die Zielgruppe des **DSDI/DSDII** sind Schülerinnen und Schüler von etwa 14 bis 16 Jahren, die ihre allgemeinsprachlichen Deutschkenntnisse nachweisen möchten.

Konzept

(Was machen wir? Verfassen Sie bitte einen allgemein verständlichen Text, der die wichtigsten Aspekte, Aktivitäten und den groben Ablauf des jeweiligen Schulangebotes darstellt.)

Deutsches Sprachdiplom – kurz und knapp

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz ist das einzige schulische Programm der Bundesrepublik Deutschland für Deutsch als Fremdsprache im Ausland oder Deutsch als Zweitsprache, die nach mehrjährigem schulischem Deutschunterricht abgelegt werden kann. Das DSD-Programm wird vom Bund und den Ländern gemeinsam verantwortet.

Die Prüfung zum DSD umfasst **vier** gleichgewichtete **Prüfungsteile**:

- Leseverstehen
- Hörverstehen
- Schriftliche Kommunikation
- Mündliche Kommunikation

Die Prüfung zum DSD kann auf **zwei Stufen** abgelegt werden:

Mit einer bestandenen Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom - Erste Stufe (DSD I) - werden Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) nachgewiesen. Ein DSDI gilt als Nachweis der notwendigen deutschen Sprachkenntnisse für den Zugang zu einem Studienkolleg in Deutschland.

Die Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom / zweite Stufe (DSDII) prüft Deutschkenntnisse auf den Niveaustufen B2/C1 des GeR. Ein DSD II-Diplom gilt als Nachweis der für ein Studium an einer bundesdeutschen Hochschule erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse.

Ablauf der Vorbereitung auf die Prüfung an unserer Schule:

Phase I: Anmeldung

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:

- Anzahl der TN: mind. 12 Schülerinnen und Schüler pro Prüfungsdurchgang
- Alter: 14-16 Jahre
- Niveaustufe: sicheres A2-Sprachniveau

Stundenzahl: Für das Erreichen der für das DSD I erforderlichen Niveaustufe sind im Regelfall ca. 600 bis 800 Stunden Deutschunterricht à 45 Minuten notwendig; für das Erreichen der für das DSD II erforderlichen Niveaustufen ca. 800 bis 1.200 Stunden Deutschunterricht à 45 Minuten.

Phase II: Vorbereitung auf die Prüfung

Am GBG werden das Lehrwerk *Prima plus für Jugendliche* und selbsterstellte Arbeitsblätter verwendet. Zum Feststellen des Lernfortschritts werden regelmäßig Tests in allen Prüfungsbereichen durchgeführt.

Phase III: Durchführung der Prüfung

Der Verlauf der Prüfung ist von der Kultusministerkonferenz (KMK) festgelegt.

Bezug zum Leitbild

(Warum machen wir das? Setzen Sie hier bitte Prioritäten, indem Sie kurz den Bezug zu maximal zwei Aspekten des Leitbildes Herstellen und so den pädagogischen Mehrwert des schulischen Angebots begründen.)

Wir fördern, fordern und beraten in Bezug auf

Bildungsgerechtigkeit:

- passgenaue Wege zum Bildungsabschluss (Ein DSDI-Diplom gilt als Nachweis der notwendigen deutschen Sprachkenntnisse für den Zugang zu einem Studienkolleg in Deutschland. Ein DSD II- Diplom gilt als Nachweis der für ein Studium an einer bundesdeutschen Hochschule erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse.)
- individuelle Potentiale und Lernwege.
- einen erfolgreichen Übergang in unsere gymnasiale Oberstufe.

Gemeinschaftliche Vielfalt:

Im ICH, DU, WIR leben wir...

- unterschiedliche Kulturen.
- Interessen und Potentiale
- unterschiedliche soziale Herkunft.
- das gemeinschaftliche Schulleben.

Das Ziel ist, die Kompetenzen dahingehend zu verbessern, dass eine **erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht** in der Schule gewährleistet wird. Darüber hinaus stärkt das Deutsche Sprachdiplom die Chancen dieser Schüler und Schülerinnen auf soziale Teilhabe, fördert ihren schulischen Erfolg und erhöht die Chancen beim Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf.

Die Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom orientieren sich am **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)** für Sprachen, welches das Sprachkönnen, d.h. die Kenntnisse und Fertigkeiten, auf verschiedenen Sprachkompetenzen definiert. Bezogen auf den GER für Sprachen decken diese Sprachdiplom-Prüfungen folgende Niveaustufen ab: A1, A2, B1, B2, C1 und C2. **Das Zielniveau für das DSD I ist B1.**

Verantwortlichkeit

(Wer ist verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Evaluation des schulischen Angebots? Wen kann man bei Fragen ansprechen?)

Koordination der Willkommensklasse: Frau Detzel
Unterrichtende DaF/DaZ-Lehrkräfte: Herr Golembiewski, Frau Dr. Graser
Potenzielle Mitwirkende: Frau Braidl, Buschkühle, Frau Siebald, Herr Hajmassy

Zeitlicher Rahmen

(Wann im Schuljahresverlauf und in welcher Jahrgangsstufe soll das schulische Angebot stattfinden? Wann muss mit der Vorbereitung begonnen werden? Wie ist der erwartete zeitliche Aufwand des schulischen Angebotes.)

DSDI2023

Meldezeitraum: 01.03. bis 30.04.2022

Haupttermin schriftlich: 24.08.23

Prüfungszeitraum mündlich: 07.08. bis 22.09.2023

Nachtermin schriftlich (Teilnahme nur mit Genehmigung): 13.09.2023

DSDII 2024

in Planung

Addendum

(Gibt es weitere Internetressourcen oder sind besondere räumliche, logistische oder organisatorische Voraussetzungen zu beachten?...)